

Geschäftsbericht

zum

Jahresabschluss 2023



Sitz Bühl



Am Alten Römerpfad 1
77815 Bühl-Vimbuch
Tel. 07223 2 42 43
www.azvbuehl.de

Organe	2
Gründung, Aufgaben und Anlagen	3
Vorschriften der Wirtschaftsführung	5
Bilanz und GuV	6
Liquiditätsrechnung	8
Anhang	10
Berechnung der Umlagen	17
Abrechnung des Erfolgsplanes	21
Lagebericht	22

Anlagen

- 1: Anlagennachweis Gesamt
- 2: Anlagennachweis KA Bühl
- 3: Anlagennachweis KA Hundseck

Organe des Zweckverbandes

Verbandsversammlung	Mitglieder sind die:	
	Stadt Bühl	64 Stimmen
	Gemeinde Bühlertal	15 Stimmen
	Gemeinde Lauf	5 Stimmen
	Gemeinde Ottersweier	16 Stimmen
Verbandsvorsitzender	Oberbürgermeister Hubert Schnurr, Bühl (gewählt bis zum 20.09.2026)	
Geschäftsführer	Wolfgang Eller, Bühl	
Verbandsrechner	Rudi Volz, Bühl	
Betriebsleiter	Jürgen Braun, Bühl	

Verbandsanlagen:

Klärwerk Bühl

Kläranlage Hundseck

31 km Verbandssammlernetz

Stand der Verbandssatzung: 01. Januar 2020

Gründung

Die Stadt Bühl und die Gemeinden Altschweier, Bühlertal, Lauf, Neusatz und Ottersweier haben am 22. Oktober 1964 den "Abwasserzweckverband Bühl und Umgebung" gegründet mit der Aufgabe, den Schutz der Umwelt gemeinsam zu lösen. Seit dem 1. Januar 1973 (Kommunalreform) besteht der Verband aus den Mitgliedern der heutigen Stadt Bühl und den Gemeinden Bühlertal, Lauf und Ottersweier.

Aufgaben

Nach § 4 der Verbandssatzung hat der Zweckverband die Aufgabe die im Verbandsgebiet anfallenden häuslichen und industriellen Abwässer durch Hauptsammler zu sammeln und vor ihrer Einleitung in den Vorfluter (Sandbach) in einer Gruppenkläranlage zu reinigen sowie die dabei anfallenden Schlamm- und Abfallstoffe entsprechend dem rechtlichen Rahmen zu verwerten oder zu beseitigen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der im Höhengebiet Hundseck erstellten Kleinkläranlage gehören ebenfalls zu den Verbandsaufgaben. Da die Höhenkläranlage keine Abwässer aus dem Gebiet der Gemeinde Lauf reinigt, wird für diese Anlage eine getrennte Umlagenabrechnung durchgeführt (Seiten 16-18).

Erstellte Anlagen

Mit dem Bau der Verbandssammler wurde im Frühjahr 1965 begonnen. Insgesamt sind rund 36 km Leitungen NW 250 mm bis 1200 mm nach den Plänen des Ing. Büros Zink in 77886 Lauf, verlegt worden; Investitionssumme rd. 4,6 Mio. €.

Die Verbandskläranlage in Bühl-Vimbuch wurde nach den Plänen des Ing. Büros Dr. Weber, 75173 Pforzheim, gebaut. Das Klärwerk war für 85.000 Einwohnergleichwerte bemessen. Der Ausbau erfolgte in mehreren Bauabschnitten in den Jahren 1971 - 1975. Die Gesamtkosten der Verbandsanlage betragen 6,13 Mio. €. Am 16. Dezember 1993 wurde die Erweiterung der Kläranlage beschlossen und im Juni 1996 mit den Bauarbeiten begonnen. Die Erweiterung/Sanierung der Verbandskläranlage wurde im Jahr 2000 mit einem Investitionsaufwand von 7,5 Mio. € abgeschlossen. Die Reinigungsleistung der Anlage ist seither ausgelegt auf

Kohlenstofffracht	167.000 EW
Stickstofffracht	112.000 EW
Phosphorfracht	97.500 EW

Kläranlage Bühl

Die Kosten für die erstmalige Erstellung der Verbandsanlagen, welche nicht durch Beihilfen gedeckt sind, hatten die Verbandsmitglieder nach folgendem Schlüssel aufzubringen:

Bühl	51,11 %
Bühlertal	20,17 %
Lauf	7,35 %
Ottersweier	21,37 %

Im Hinblick auf die seit Gründung des Verbandes eingetretenen Änderungen bei den Einwohnerzahlen, gewerblichen Flächen und Abwassermengen wurde der Investitionskostenschlüssel geändert. **Seit dem 01. Januar 1995 gilt daher folgender Verteilerschlüssel:**

Bühl	63,81 %
Bühlertal	14,65 %
Lauf	5,41 %
Ottersweier	16,13 %

Nach diesem Schlüssel haben die Verbandsmitglieder die Eigenmittel, die Kapitaldienstumlage sowie Zinsen und Tilgung aufzubringen.

Die Betriebskostenumlage wird auf die Verbandsmitglieder im Verhältnis der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflussmengen umgelegt. Die Abwassermengen 2022 führen zu den folgenden Verteilungsschlüssel für das Geschäftsjahr 2023:

Bühl	59,54 %	(Vorjahr 59,42 %)
Bühlertal	21,23 %	(Vorjahr 21,71 %)
Lauf	7,34 %	(Vorjahr 6,91 %)
Ottersweier	11,89 %	(Vorjahr 11,96 %)

Die Erfassung der Trockenwetterabflussmengen erfolgt durch die vorhandenen Messvorrichtungen des Zweckverbandes.

Kläranlage Hundseck

Die Investitions- und Finanzkosten für die Anlage auf Hundseck werden nach dem satzungsmäßig festgelegten Schlüssel wie folgt verteilt:

Bühl	9,90 %
Bühlertal	39,10 %
Ottersweier	51,00 %

Maßgebende Vorschriften für die Wirtschaftsführung

Nach seiner Aufgabenstellung gilt der Verband als wirtschaftliches Unternehmen im Sinne des 3. Abschnitts der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg. Die Vorschriften des Eigenbetriebsrechts über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen sind zu beachten.

Grundlage hierfür ist der 3. Abschnitt - §§ 12 bis 17 - des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg i.d.F. vom 08.01.1992 (zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2020). Des Weiteren hat das Innenministerium Baden-Württemberg zum 01.10.2020 eine neue EigBVO – HGB verabschiedet. Diese Vorschriften wurden erstmals für den Wirtschaftsplan 2023 angewendet und gelten somit auch ab dem Jahresabschluss 2023. Neu ist die Erstellung einer Liquiditätsrechnung sowie die Darstellung der Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss (Seiten 8 und 9).

Die Buchhaltung wird seit dem 1.1.1988 nach den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung maschinell geführt. Seit dem 01.01.2001 wird das SAP-ERP-Verfahren mit den Modulen Finanzwesen, Anlagenbuchhaltung und Kostenrechnung eingesetzt.

Diese Leistungen bezieht der Verband bei der Komm.ONE mit Sitz in Stuttgart, einer Anstalt des öffentlichen Rechts, die zu 88% von Kommunen und zu 12% vom Land Baden-Württemberg getragen wird.

Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) in Karlsruhe ist beauftragt die Vergütungsabrechnung für die Beschäftigten des Zweckverbandes durchzuführen.

**Abwasserzweckverband
Bühl und Umgebung**

Bilanz zum 31.12.2023

Aktivseite

	€	€	Stand 31.12.2023 €	Vorjahr Tsd €
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			50.085,00	46
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten		2.782.840,00		2.989
2. Maschinelle Anlagen		3.607.209,00		3.859
3. Verteilungsanlagen		443.223,00		518
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung		245.865,00		265
5. Anlagen im Bau		<u>9.552.008,38</u>		3.915
			16.631.145,38	(11.546)
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligungen			<u>650,00</u>	1
			16.681.880,38	(11.593)
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.832,07			39
2. Forderungen an Verbandsgemeinden	201.873,11			126
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>26.630,65</u>			22
		231.335,83		(187)
II. Kassenbestand		<u>2.380.538,73</u>		269
			2.611.874,56	(456)
			<u>19.293.754,94</u>	12.049

Passivseite

	€	€	Stand 31.12.2023 €	Vorjahr Tsd €
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	4.500.000,00			4.500
II. Kapitalrücklagen	305.234,03			310
III. Jahresgewinn	<u>0,00</u>			0
			4.805.234,03	(4.810)
B. Empfangene Ertragszuschüsse			1.134.210,00	469
C. Rückstellungen			67.510,00	70
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 895.074,36 €)	12.324.908,96			6.502
				(622)
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	947.397,78			135
3. Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden	4.916,25			0
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: 9.537,92 €)	<u>9.577,92</u>			63
			13.286.800,91	(6.700)
			<u>19.293.754,94</u>	12.049

Bühl, den 01. April 2024
Der Verbandsvorsitzende:



Der Verbandsrechner:



Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023 (1.1. - 31.12.2023)

	€	€	€	Vorjahr Tsd €
1. Betriebskostenumlage		3.043.465,42		2.079
2. Finanzkostenumlage		871.207,69		801
3. Umsatzerlöse		434.044,10		474
4. Aktivierte Eigenleistungen		35.524,72		3
5. Sonstige betriebliche Erträge		<u>13.587,09</u>		36
			4.397.829,02	(3.393)
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	871.190,92			948
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.291.457,12</u>			494
		2.162.648,04		(1.442)
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	735.768,10			667
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. für Unterstützung	209.002,62			195
(davon für Altersversorgung: 59.019,56 €)				(58)
		944.770,72		(862)
8. Abschreibungen auf Sachanlagen		682.525,45		719
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>410.983,73</u>		290
			<u>4.200.927,94</u>	(3.313)
			196.901,08	80
10. Zinserträge		29.659,55		0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>225.662,15</u>		79
			196.002,60	(79)
12. Sonstige Steuern			<u>898,48</u>	<u>1</u>
13. Jahresüberschuß / -fehlbetrag			<u><u>0,00</u></u>	<u>0</u>

Liquiditätsrechnung

Liquiditätsrechnung		Ansatz 2023 Euro	Ergebnis 2023 Euro	Vergleich Ergebnis/ Ansatz Euro
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten			
4	Einzahlungen aus lfd. Geschäftstätigkeit	3.121.500	4.338.396	1.216.896
8	Auszahlungen auf lfd. Geschäftstätigkeit	2.221.400	2.750.797	529.397
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	900.100	1.587.599	687.499
14	Erhaltene Zinsen	0	-29.660	-29.660
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	-29.660	-29.660
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	7.079.500	5.774.098	-1.305.402
20	Auszahlungen für gel. Investitionszuschüsse an Dritte	413.000	492.300	79.300
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	7.492.500	6.207.079	-1.285.421
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-7.492.500	-6.236.739	1.255.761
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-6.592.400	-4.649.140	1.943.260
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	-4.516	-4.516
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	6.450.000	6.450.000	0
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	1.007.500	1.166.600	159.100
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeiten (Summe aus Nummern 24 bis 29)	7.457.500	7.612.084	154.584
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	622.300	626.701	4.401
37	Gezahlte Zinsen	242.800	225.662	-17.138
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	865.100	852.363	-12.737
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	6.592.400	6.759.721	167.321
46	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	0	269.958	269.958
47	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	0	2.110.581	2.110.581
49	nachrichtlich: Endbestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresende	0	2.380.539	

Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Liquiditätsrechnung
			Geschäfts- jahr 2023
			EUR
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	269.958
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss-/bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	1.587.599
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.156.840
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	6.759.721
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0
6	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende	2.380.539
7a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0
7b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0
7c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0
8a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0
8b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	0
9	=	liquide Eigenmittel zum Jahresende	2.380.539
10	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO- HGB)	0
11	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	2.380.539
12	-	für bestimmte Zwecke gebunden	0
13	=	bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	2.380.539

Anhang

Die Angaben im Anhang müssen den Vorschriften des § 11 EigBVO-HGB i. V. m. § 285 Nr. 9 und 10 HGB genügen. Die Organe des Abwasserzweckverbandes (Pflichtangabe nach § 285, Ziffer 10 HGB) sind auf Seite 2 dieses Berichtes aufgeführt.

Bei den genannten Beträgen der Bilanz handelt es sich um die Bilanzansätze der beiden Kläranlagen Bühl und Hundseck, an denen die Mitgliedsgemeinden zu unterschiedlichen Quoten beteiligt sind.

Bilanzierung und Bewertung

Das Stammkapital ist mit seinem in der Verbandssatzung festgelegten Betrag angesetzt. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz**Aktivseite**

	31.12.23 €	31.12.22 €
<u>Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</u>	16.681.230,38	11.591.613,31

Die Entwicklung:

Stand 31.12.2022	11.591.613,31
Zugänge	+5.774.098,16
Abschreibungen	-682.525,45
Restwert-Abgang	-1.955,64
Stand 31.12.2023	<u>16.681.230,38</u>

Der Baufortschritt zum Ausbau der 4. Reinigungsstufe erforderte allein 5,62 Mio. € an Investitionsmittel. Damit wurden nicht alle geplanten Mittel verbraucht. Die Abschreibung der fertigen Anlagen bewegt sich im üblichen Rahmen.

Die wesentlichen Anlagenzugänge im Berichtsjahr waren:

4. Reinigungsst., Aushub und Bau Belebungsbecken	5.617.910
Ausbau der Messstellen	11.854
Umbau Beschickung, neuer Frequenzumrichter	13.540
Notstromkonzept, 1. Planungsrate	21.777

	31.12.23 €	31.12.22 €
<u>Beteiligungen</u>	650,00	650,00

Mit dem gebuchten Wert ist der Verband an den Badischen Versicherungen in Karlsruhe beteiligt.

<u>Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</u>	2.832,07	38.854,90
--	-----------------	-----------

Hier sind die Forderungen aus der Anlieferung von Kanalsand und Fäkalien gebucht.

<u>Forderungen an die Verbandsgemeinden</u>	201.873,11	125.188,54
---	-------------------	------------

Die Restforderungen aus der Ermittlung der Umlagen aus dem Jahresabschluss (Seiten 18 und 19), haben sich gegenüber dem Wirtschaftsplan deutlich erhöht. Dies ist durch die Teuerung bei der Verbandssammler-Sanierung und auch bei den Chemikalien begründet.

<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	26.630,65	22.643,52
--------------------------------------	------------------	-----------

Hier sind eine hinterlegte Kautions sowie die Forderung an das Finanzamt aus der Umsatzsteuer-Voranmeldung Dezember 2023 (25 T€) gebucht.

<u>Kassenbestand</u>	2.380.538,73	269.958,03
----------------------	---------------------	------------

Hier werden die Guthaben bei der Hausbank sowie der Bestand einer Barkasse ausgewiesen. Der Kassenbestand hat durch die Darlehensaufnahme und die zeitlich verzögerte Bautätigkeit zugenommen.



Einbau des Tuchfilters in das neu erstellte Gebäude

<i>Passivseite</i>	31.12.23	31.12.22
	€	€
<u>Stammkapital</u>	4.500.000,00	4.500.000,00

Hier wird unverändert das in der Satzung festgelegte Stammkapital ausgewiesen.

<u>Kapitalrücklagen</u>	305.234,03	309.750,03
-------------------------	-------------------	------------

Die Rücklagen haben sich aus der Rückzahlung der Investitionsumlage für die Kläranlage Hundseck (4.516 €) leicht vermindert.

<u>Empfangene Ertragszuschüsse</u>	1.134.210,00	469.186,00
------------------------------------	---------------------	------------

Hier wurde die 2. und 3. Rate aus der Förderung der 4. Reinigungsstufe zugebucht (674.300 €). Da die Maßnahme noch nicht fertig ist kann noch keine Auflösung für diese Zugänge gebucht werden. Die Auflösung für den Altbestand liegt bei 9.276 €.

<u>Rückstellungen</u>	67.510,00	69.810,00
-----------------------	------------------	-----------

Hier werden die Rückstellungen für Ansprüche des Personals (52 T€) ausgewiesen. Daneben ist auch für die kommenden Prüfungsgebühren der Gemeindeprüfungsanstalt für die Finanz- und Bauprüfung eine Zuführung gebucht.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</u>	12.324.908,96	6.501.610,16
---	----------------------	--------------

Durch zwei weitere Neudarlehen (6,45 Mio. €), vermindert um die ordentlichen Tilgungen in Höhe von 622.267 €, hat sich dieser Bilanzposten deutlich erhöht.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	947.397,78	135.315,68
---	-------------------	------------

Hier sind die nach dem Bilanzstichtag eingehenden Rechnungen verbucht, welche das Berichtsjahr betreffen. Größte Posten sind Abschlagsrechnungen für den Bau der 4. Reinigungsstufe (681 T€), für die Sanierung des Verbandssammlers (143 T€) sowie für den Energiebezug (30 T€).

<u>Verbindlichkeiten gegenüber den Verbandsgemeinden</u>	4.916,25	0,00
--	-----------------	------

Hier wird eine Rückzahlung von Umsatzsteuer an eine Mitgliedsgemeinde ausgewiesen.

	31.12.23 €	31.12.22 €
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	9.577,92	63.236,43

Dieser Posten beinhaltet die an das Finanzamt fällige Lohnsteuer für den Dezember.

Für die gesamten Verbindlichkeiten bestehen folgende Restlaufzeiten:

Verbindlichkeiten	bis zu einem Jahr T€	über 1 - 5 Jahre T€	über 5 Jahre T€	Gesamt T€
gegenüber Kreditinstituten	895	3.382	8.048	12.325
aus Lieferungen und Leistungen	947	0	0	947
gegenüber Verbandsgemeinden	5	0	0	5
Sonstige	10	0	0	10
	<u>1.857</u>	<u>3.382</u>	<u>8.048</u>	<u>13.287</u>



Herstellen der Außenanlagen um das neue Belebungsbecken mit 9.000 m³ Fassungsvermögen

	2023	2022
	€	€

Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung auf Seite 7 ist entsprechend der Anlage 7 zu § 9 EigBVO-HGB gegliedert und beinhaltet die Ergebnisse der beiden Kläranlagen in Bühl-Vimbuch und Hundseck.

1. Betriebskostenumlage	3.043.465,42	2.079.315
-------------------------	---------------------	-----------

Die Betriebskostenumlage ist insbesondere durch die Sanierung eines Verbandssammler-Abschnittes (658 T€) um über 46 % angestiegen.

2. Finanzkostenumlage	871.207,69	801.168
-----------------------	-------------------	---------

Auch die Finanzkostenumlage ist durch die Zunahme bei den Darlehenszinsen um rd. 70 T€ angestiegen.

3. Umsatzerlöse	434.044,10	473.661
-----------------	-------------------	---------

Dieser GuV-Posten hat insbesondere wegen der wieder deutlich reduzierten Stromvergütung für die BHKW abgenommen. Die erstmals ganzjährig durchgeführte Betriebsführung Kanal für die Stadt Bühl hat zu Erlösen in Höhe von 111 T€ geführt, nachdem diese im Vorjahr noch bei 30 T€ lagen.

4. Aktivierte Eigenleistungen	35.524,72	3.194
-------------------------------	------------------	-------

Für den Bau der 4. Reinigungsstufe wurde auch eigenes Personal eingesetzt, welches als Gegenbuchung diesen Ertrag erbringt.

5. Sonstige betriebliche Erträge	13.587,09	35.769
----------------------------------	------------------	--------

Im Vorjahr hat der Verkaufserlös eines Radladers zu einem deutlichen Anstieg gesorgt. Nun sind die Erträge, die überwiegend aus Beitragsüberschüssen des Versicherers stammen, wieder auf einer üblichen Höhe angelangt.

	2023	2022
	€	€
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	871.190,92	947.501

Nach dem Rückgang der Stromkosten für die Eigenerzeugung hat sich dieser Posten um 8 % vermindert. Deutlich zugenommen haben die Beschaffungskosten für die Chemikalien.

Bezug von Strom, Gas und Wasser	495.352	650.740
Treibstoffe	14.825	14.997
Materiallieferungen	65.782	58.684
Chemikalien	286.387	214.765
Arbeitskleidung	8.845	8.314
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.291.457,12	494.045

Der Anstieg der Entsorgungskosten für den Klärschlamm sowie die Sanierung eines VS-Abschnittes haben zu einer deutlichen Steigerung dieser GuV-Position beigetragen.

Die entstandenen Kosten im Einzelnen:

Klärschlamm Entsorgung	463.189	267.843
Unterhaltung Verbandssammlernetz	25.077	47.415
Sanierung VS Dieselstr. - Kläranlage	572.893	16.416
Wartung BHKW-Module und PV-Anlage	88.279	37.258
Größere Wartungsarbeiten Kläranlage	6.738	6.415
Laufende Reparatur und Wartung	135.281	118.698
7. Personalaufwand	944.770,72	861.997

Die Personalkosten haben sich durch die Neuorganisation mit einer breiteren Führungsebene zum 01.10.2022, der tariflichen Lohnerhöhung und der Höhergruppierung für einen Mitarbeiter um insgesamt 9,6 % erhöht.

	2023	2022
	€	€
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	682.525,45	718.815

Die Abschreibungen auf die Bestandsanlagen haben sich um 5 % vermindert.

9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	410.983,73	290.264
---------------------------------------	-------------------	---------

Diese Aufwendungen sind ausschließlich infolge der Honorare für Ingenieurleistungen angestiegen. Diese wurden insbesondere für die VS-Sanierung (75 T€) und die Beantragung der wasserrechtlichen Erlaubnis erforderlich.

im Einzelnen sind gebucht:

Abwasserabgabe	116.658	116.658
Versicherungsbeiträge	65.685	62.245
Verwaltungskostenbeiträge	11.700	10.800
Gebühren, Beiträge, Fortbildungskosten	6.359	7.330
Büro-, Telefon-, Reise-, Bewirtungskosten	16.292	11.040
Fahrzeugaufwand	14.642	8.663
Ingen.-, Prüfungs- und Beratungskosten	111.757	15.305
Ausbuchung Altanlagen	1.956	11.833
Untersuchungs- und Probekosten	21.868	15.548
Sonstiger Aufwand	44.067	30.842

10. Zinserträge	29.659,55	0
-----------------	------------------	---

Durch den verzögerten Baufortschritt konnte das erhaltene Darlehen zeitweise als Tagegeld bzw. Festgeld angelegt werden, was zu Zinserträgen führte.

11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	225.662,15	79.797
--------------------------------------	-------------------	--------

Die ganzjährige Auswirkung der Darlehensaufnahme 2022 sowie die Neuaufnahme im Geschäftsjahr haben zu dem erheblichen Anstieg der Zinsen geführt.

12. Sonstige Steuern	898,48	688
----------------------	---------------	-----

Hier wird die Kraftfahrzeugsteuer für die Betriebsfahrzeuge ausgewiesen.

Umlageberechnung 2023

1. Betriebskostenumlage

Für das Klärwerk Bühl wird die Betriebskostenumlage nach der für das Vorjahr ermittelten Trockenwetterabflußmenge auf die Verbandsgemeinden verteilt. Für die Kläranlage Hundseck wird diese nach dem Wasserbezug der Gemeinden zugeordnet.

	KA Bühl		KA Hundseck		Gesamt
	€		€		€
Materialaufwand	2.152.615,95		10.032,09		
+ Personalaufwand	936.662,07		8.108,65		
+ Sonstige betriebliche Aufwendungen	405.948,49		3.079,60		
+ Sonstige Steuern	898,48		0,00		
./. Sonstige betriebliche Umsätze	-424.768,10		0,00		
./. Aktivierte Eigenleistungen	-35.524,72		0,00		
./. Sonstige Erträge	-13.511,07		-76,02		
	<u>3.022.321,10</u>		<u>21.144,32</u>		<u>3.043.465,42</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€	€
Bühl	59,54	1.799.489,98	11,87	2.509,83	1.801.999,81
Bühlertal	21,23	641.638,77	67,98	14.373,91	656.012,68
Lauf	7,34	221.838,37	0,00	0,00	221.838,37
Ottersweier	<u>11,89</u>	<u>359.353,98</u>	<u>20,15</u>	<u>4.260,58</u>	<u>363.614,56</u>
	<u>100,00</u>	<u>3.022.321,10</u>	<u>100,00</u>	<u>21.144,32</u>	<u>3.043.465,42</u>

2. Finanzkostenumlage

Die Finanzkostenumlage wird für beide Kläranlagen nach dem jeweils festgelegten satzungsmäßigen Investitionskostenschlüssel aufgebracht.

Abschreibungen auf Sachanlagen		678.009,45		4.516,00	
Verluste aus Anlagenabgängen		1.955,64		0,00	
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen		225.662,15		0,00	
./. Zinserträge		-29.659,55		0,00	
./. Auflösung Ertragszuschüsse		-9.276,00		0,00	
		<u>866.691,69</u>		<u>4.516,00</u>	<u>871.207,69</u>
Verteilung auf die Gemeinden	%	€	%	€	€
Bühl	63,81	553.035,97	9,9	447,08	553.483,05
Bühlertal	14,65	126.970,33	39,1	1.765,76	128.736,09
Lauf	5,41	46.888,02	0,0	0,00	46.888,02
Ottersweier	<u>16,13</u>	<u>139.797,37</u>	<u>51,0</u>	<u>2.303,16</u>	<u>142.100,53</u>
	<u>100,00</u>	<u>866.691,69</u>	<u>100,0</u>	<u>4.516,00</u>	<u>871.207,69</u>

Umlageberechnung

Abrechnung der Betriebs- und Finanzkostenumlage mit den Vorauszahlungen

<u>Stadt Bühl</u>	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt
Betriebskostenumlage	1.799.489,98	2.509,83	1.801.999,81
Finanzkostenumlage	<u>553.035,97</u>	<u>447,08</u>	<u>553.483,05</u>
Gesamtumlage	2.352.525,95	2.956,91	2.355.482,86
./.. Vorauszahlung	<u>2.258.910,00</u>	<u>1.750,00</u>	<u>2.260.660,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u>93.615,95</u>	<u>1.206,91</u>	<u>94.822,86</u>
<u>Gemeinde Bühlertal</u>			
Betriebskostenumlage	641.638,77	14.373,91	656.012,68
Finanzkostenumlage	<u>126.970,33</u>	<u>1.765,76</u>	<u>128.736,09</u>
Gesamtumlage	768.609,10	16.139,67	784.748,77
./.. Vorauszahlung	<u>694.600,00</u>	<u>20.850,00</u>	<u>715.450,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u>74.009,10</u>	<u>-4.710,33</u>	<u>69.298,77</u>
<u>Gemeinde Lauf</u>			
Betriebskostenumlage	221.838,37	0,00	221.838,37
Finanzkostenumlage	<u>46.888,02</u>	<u>0,00</u>	<u>46.888,02</u>
Gesamtumlage	268.726,39	0,00	268.726,39
./.. Vorauszahlung	<u>254.790,00</u>	<u>0,00</u>	<u>254.790,00</u>
(-) Verbindlichkeit	<u>13.936,39</u>	<u>0,00</u>	<u>13.936,39</u>
<u>Gemeinde Ottersweier</u>			
Betriebskostenumlage	359.353,98	4.260,58	363.614,56
Finanzkostenumlage	<u>139.797,37</u>	<u>2.303,16</u>	<u>142.100,53</u>
Gesamtumlage	499.151,35	6.563,74	505.715,09
./.. Vorauszahlung	<u>476.300,00</u>	<u>5.600,00</u>	<u>481.900,00</u>
(-) Verbindlichkeit/(+)Forderung	<u>22.851,35</u>	<u>963,74</u>	<u>23.815,09</u>
Summe:	204.412,79	-2.539,68	201.873,11

3. Investitionskostenumlage

Entsprechend § 17 Abs. 1 der Verbandssatzung werden die Investitionen abzüglich der gewährten Beihilfen oder beanspruchten Darlehen von den Mitgliedern nach dem Investitionsschlüssel erhoben. Die Ermittlung stellt sich für 2023 wie folgt dar:

	KA Bühl €	KA Hundseck €	Gesamt €
Investitionen 2023	5.774.098,16	0,00	5.774.098,16
./.. Beihilfen/Darlehen	<u>-7.115.024,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-7.115.024,00</u>
./.. Unterdeckung / + Forderung	<u>-1.340.925,84</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.340.925,84</u>

4. Vermögenumlage

In § 18 Abs. 6 der Verbandssatzung ist die Vermögenumlage definiert. Sie ermittelt sich aus den Tilgungen zuzüglich der Auflösung der Beihilfen abzüglich der gebuchten Abschreibungen. Diese Umlage errechnet sich wie folgt:

Tilgung Darlehen	622.266,98	0,00	622.266,98
+ Auflösung Ertragszuschüsse	9.276,00	0,00	9.276,00
./.. Abschreibungen auf Sachanlagen	<u>-678.009,45</u>	<u>-4.516,00</u>	<u>-682.525,45</u>
./.. Verluste aus Anlagenabgängen	<u>-1.955,64</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.955,64</u>
Unterdeckung / Forderung	<u>- 48.422,11</u>	<u>- 4.516,00</u>	<u>- 52.938,11</u>
Saldo Investitions- / Vermögenumlage	<u>-1.389.347,95</u>	<u>-4.516,00</u>	<u>-1.393.863,95</u>
Vortrag auf 2023 (4. ReiniGStufe)	<u>-1.343.261,14</u>	<u>0,00</u>	<u>-1.343.261,14</u>
./.. Unterdeckung / + Forderung	<u>-46.086,81</u>	<u>-4.516,00</u>	<u>-50.602,81</u>

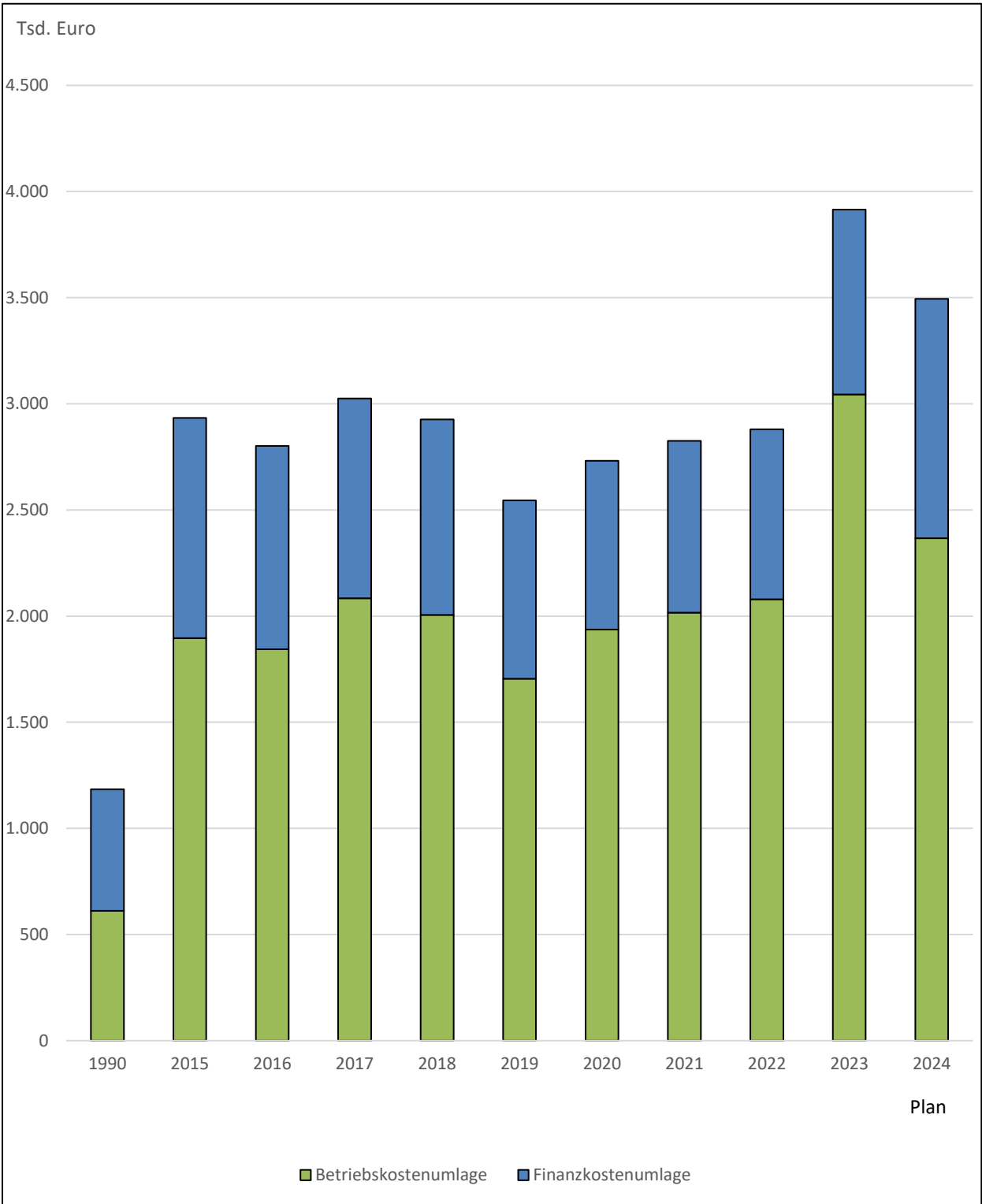
Die Forderung aus der Vermögenumlage ist mit der Verbindlichkeit aus der Investitionsumlage zu saldieren, wobei die Werte für die 4. Reinigungsstufe ausgenommen werden. Dieser aufgelaufene Saldo in Höhe von -1.134.256,08 € wird bis zur Fertigstellung der Maßnahme vorgetragen und dann abgerechnet.

Die aus dem laufenden Betrieb sich ergebende Verbindlichkeit in Höhe von 46.086,81 € wird ebenfalls in das kommende Jahr übertragen, da der bestellte mobile Stromerzeuger (Planmittel: 66.800 €) erst im Jahr 2024 geliefert werden konnte.

Somit ist aus der Investitions- und Vermögenumlage kein Betrag mit den Mitgliedsgemeinden abzurechnen.

Für die Kläranlage Hundseck ist die Verbindlichkeit per Beschluss der Versammlung im nachfolgenden Jahr auszuzahlen (4.516 €).

Entwicklung der Betriebs- und Finanzkostenumlage seit 1990



Gegenüberstellung des Erfolgsplanes mit der GuV

Die GuV-Posten zeigen folgende Veränderungen gegenüber dem Planansatz:

	Planansatz T€	Ergebnis T€	Unterschreitung (./.) Überschreitung (+) T€ %			
1. Betriebskostenumlage	2.813	3.043	+	230	+	8,2
2. Finanzkostenumlage	900	871	./.	29	./.	3,2
3. Umsatzerlöse	344	434	+	90	+	26,2
4. Aktivierte Eigenleistungen	12	36	+	24	+	200,0
5. Sonstige Erträge	12	14	+	2	+	16,7
	<u>4.081</u>	<u>4.398</u>	./.	317	./.	7,8
6. Materialaufwand	1.925	2.163	+	238	+	12,4
7. Personalaufwand	966	945	./.	21	./.	2,2
8. Abschreibungen auf Sachanlagen	665	682	+	17	+	2,6
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	281	411	+	130	+	46,3
10. Zinserträge	0	30	+	30	+	0,0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	243	226	./.	17	./.	7,0
12. Sonstige Steuern	1	1		0		0,0
13. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>

Die Aufwendungen lagen insbesondere durch die Mehrkosten bei der Sanierung des Verbandssammlers (+208 T€) und bei den Chemikalien (+61 T€) über dem Planansatz des Erfolgsplanes.

Diese Mehrkosten konnten teilweise durch höhere Umsatzerlöse und durch die seit Jahren erstmals wieder erzielten Zinserträge aufgefangen werden.

Lagebericht nach § 11 EigBVO

Geschäftsverlauf 2023

Der Zweckverband hat auch im Berichtsjahr seine in § 4 der Verbandssatzung festgelegten Aufgaben (Sammlung und Klärung des Abwassers) erfüllt. Der behandelte Abwasserdurchfluss im Klärwerk in Bühl-Vimbuch hat bei verminderten Trockenwettertagen gegenüber dem Vorjahr auf 4.851.758 m³ (Vorjahr 4,3 Mio. m³) zugenommen. Somit ist auch die Jahresschmutzwassermenge höher ausgefallen und liegt bei 3.157.906 m³ (Vorjahr: 2,9 Mio. m³).

Das Geschäftsjahr war geprägt durch Kostensteigerungen, die überwiegend im Erfolgsplan eingerechnet waren, aber auch wie bei der Verbandssammler-Sanierung durch ein deutlich schlechteres Ausschreibungsergebnis entstanden sind. Die Gesamtaufwendungen des Verbandes sind daher gegenüber dem Vorjahr von 3,4 Mio. € auf 4.427.489 € angestiegen. Diese Mehrkosten konnten durch Mehrerlöse teilweise kompensiert werden.

Bei der Gegenüberstellung des Erfolgsplanes (Seite 21) mit den Ist-Werten ergibt sich eine Kostenzunahme in Höhe von 347 T€. Gleichzeitig haben auch die Umsatzerlöse und aktivierten Eigenleistungen zugenommen. Nach Abzug der Vorauszahlungen ergeben sich Forderungen an die Verbandsgemeinden aus der Betriebs- und Finanzkostenumlage in Höhe von 202 T€. Die Verbandsversammlung wurde in der Sitzung am 20.11.2023 über die zu erwartende Nachzahlung informiert.

Trotz des Anstiegs der Jahresschmutzwassermenge haben sich die spezifischen Kosten je behandeltem Kubikmeter von 99 ct auf 1,24 € erhöht.

Der biochemische Wirkungsgrad (Schmutzabbau) liegt für die Anlage in Vimbuch bei 97,3 % und für Hundseck bei 96,9 % auf einem unverändert hohen Niveau. Die Anlagen zur Reinigung sämtlicher Schmutzfrachten sind in Bühl bis zu einem Wert von 165.000 Einwohnerwerten ausgelegt. Am Ende des Berichtsjahres war die Verbandskläranlage in Bühl belastet mit 63.381 Einwohnergleichwerten (Vorjahr 61.080 EW).

Der Energieverbrauch der Kläranlage in Vimbuch ist geringfügig angestiegen und liegt bei 3.102 MWh. Die Eigenanlagen haben hierbei nahezu 50 % beigetragen, nach dem der Anteil im Vorjahr noch bei 45,4 % lag.

Die Energiebilanz stellt sich wie folgt dar:

Eigenerzeugung PV-Anlage:	119 MWh	Vorjahr: 142 MWh
Eigenerzeugung BHKW:	1.406 MWh	1.399 MWh
Fremdbezug	1.577 MWh	1.670 MWh

Der anfallende Klärschlamm wird unverändert durch die thermische Verbrennung bei der Stadt Karlsruhe entsorgt. Der im Jahre 2022 abgeschlossene Anlieferungsvertrag beinhaltet eine deutliche Teuerung nach einem jahrelang unveränderten Preis. Außerdem erhebt die Stadt Karlsruhe ab dem Berichtsjahr 19 % Umsatzsteuer. Diese Änderungen haben zu einer Kostensteigerung von rd. 180 T€ geführt.

Die ab 2029 geänderte Rechtslage, dass einerseits nahezu aller Klärschlamm in Monoverbrennungsanlagen behandelt und andererseits Phosphor aus dem Klärschlamm rückgewonnen werden muss, hat dazu geführt, dass der Verband dem „Klärschlammverwertung Zweckverband Südbaden“ in Freiburg beigetreten ist. Damit ist für die Entsorgung des Klärschlammes eine gesetzeskonforme und zukunftsfähige Entscheidung getroffen worden.

Bei der Reststoffentsorgung sind folgende Mengen angeliefert bzw. behandelt worden:

	2023	2022
Rechen- und Kanalspülgut	246 to	246 to
Fäkalienanlieferung	812 m ³	587 m ³
Schlempenanlieferung	2.795 m ³	1.843 m ³
Flotatschlammanlieferung	1.528 m ³	1.394 m ³
Entwässerter Schlamm zur thermischen Verwertung	3.155 to	3.262 to

Der Bau der 4. Reinigungsstufe sowie der Ausbau der biologischen Stufe schreitet nach einem deutlich verzögerten Baubeginn nahezu planmäßig voran. Das neue Belebungsbecken ist fast fertig erstellt; einschl. der maschinentechnischen und elektrischen Ausrüstung. Im Geschäftsjahr wurden für die Gesamtmaßnahme 5,6 Mio. € verausgabt.

Im Herbst 2022 wurde die Kostenermittlung aktualisiert, die eine Summe von 20,5 Mio. € ergab.

Daraufhin wurde auch der Förderantrag beim RP Karlsruhe erneuert. Im November 2023 übersandte das RP einen geänderten Zuwendungsbescheid, in dem die Fördersumme von 3 Mio. auf 4.680.600 € erhöht wurde. Bis zum Ende des Berichtsjahr wurden bereits 3 Teilzahlungen mit einer Gesamtsumme von 1,8 Mio. € abgerufen.

Ausblick

Am 20. November 2023 hat die Verbandsversammlung den Wirtschaftsplan 2024 beschlossen. Mit Schreiben vom 23.11.2023 hat das RP Karlsruhe die Gesetzmäßigkeit bestätigt und die Darlehen und Verpflichtungsermächtigungen genehmigt.

Die Betriebskostenumlage wird sich nach einer im Vorjahr durchgeführten Sanierungsmaßnahme um 450 T€ vermindern, wogegen die Finanzkostenumlage um 227 T€ zunehmen wird. Dieser Anstieg ist auf die zu erwartende Zunahme der Abschreibungen und Zinsaufwendungen zurück zu führen.

An Investitionen werden im Jahr 2024 ca. 4,5 Mio. € erwartet, welche annähernd für den weiteren Baufortschritt bei der 4. Reinigungsstufe eingesetzt werden.

Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt neben der Eigenfinanzierung noch mit weiteren Darlehen in Höhe von 4.034.000 € und Zuschüssen des Regierungspräsidiums Karlsruhe (940 T€).

Zur Bewältigung seiner umfangreichen Aufgaben und durch die Herausforderungen der Großbaumaßnahme setzt der Abwasserzweckverband auf den Einsatzwillen und die qualitativ gute Arbeit seiner Mitarbeitenden.

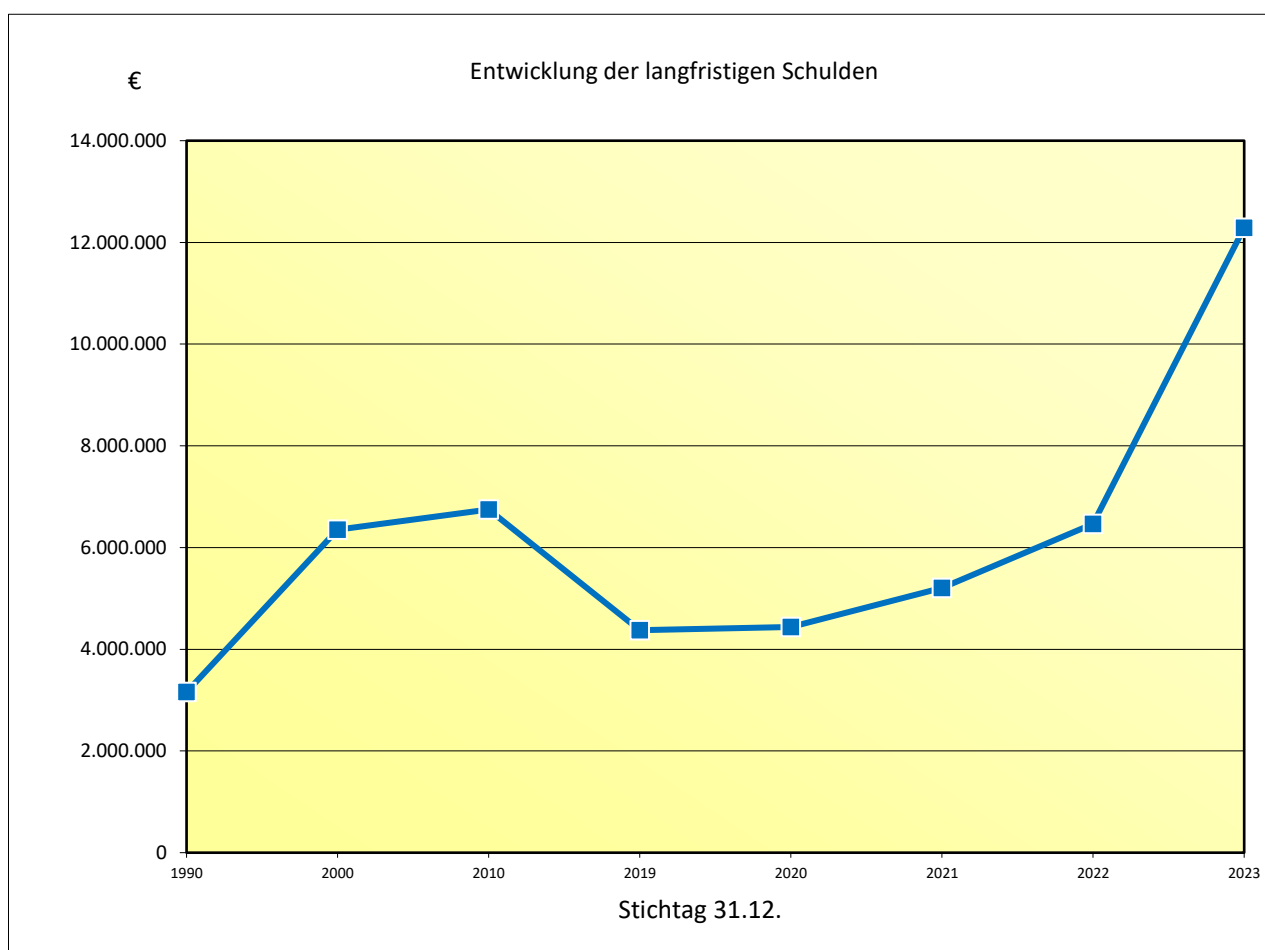
Dies war auch im Geschäftsjahr 2023 der Fall gewesen, wofür sich die Geschäftsleitung des Abwasserzweckverbandes ausdrücklich bei allen Beschäftigten bedankt.

Bühl, 11. April 2024

Die Geschäftsleitung

Kennzahlen zum Jahresabschluss:

		31.12.2023	31.12.2022
Anteil Anlagevermögen an Bilanzsumme	%	86,46	96,21
Eigenkapital	€	4.805.234,03	4.809.750,03
langfristiges Fremdkapital	€	12.289.383,14	6.461.650,12
Eigenkapital	%	24,91	39,92
langfristiges Fremdkapital	%	63,70	53,63
Gesamtkosten	€	4.427.488,57	3.393.106,88
Ungedeckter Aufwand nach Abzug Erträge	€	3.914.673,11	2.880.482,69
Jahresschmutzwassermenge	m ³	3.157.906	2.907.268
Umlage je m ³ Schmutzwasser	ct	123,96	99,08



Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital des Verbandes setzt sich aus dem gebuchten Stammkapital in Höhe von 4,5 Mio. € und den Kapitalrücklagen zusammen.

Zum Bilanzstichtag beträgt dieses:

	KA Bühl 31.12.2023 €	KA Hundseck 31.12.2023 €	Gesamt 31.12.2023 €
Bühl	3.021.430,33	4.776,23	3.026.206,56
Bühlertal	705.272,58	18.863,78	724.136,36
Lauf	258.144,58	0,00	258.144,58
Ottersweier	772.141,54	24.604,99	796.746,53
	<u>4.756.989,03</u>	<u>48.245,00</u>	<u>4.805.234,03</u>

Personalbericht

Personalstand	31.12.2022 Personen	Zugang Personen	Abgang Personen	31.12.2023 Personen
Beschäftigte	13	1	2	12
Geringfügig besch.	3	0	0	3
Teilbeschäftigt	1	1	0	2
Auszubildender	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Gesamt	<u>17</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>17</u>
Personalaufwendungen			2022 €	2023 €
Löhne und Gehälter			667.349	735.768
Sozialversicherungsbeiträge			134.717	147.773
Beiträge zur ZVK und Beihilfen			<u>59.931</u>	<u>61.230</u>
			<u>861.997</u>	<u>944.771</u>

Die Vergütung der Mitarbeiter erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, dem TVöD. Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 9,6 % angestiegen. Erstmals wirkte sich ganzjährig die neue Organisationsstruktur mit einer breiteren dreigliedrigen Führungsorganisation finanziell aus. Darüberhinaus war die tarifliche Lohnerhöhung einschl. der Leistung einer Inflationsausgleichsprämie umzusetzen.

Die nach dem Tarifrecht den Mitarbeitenden zustehende Leistungszulage beträgt im Geschäftsjahr 10.500 €.

**ABWASSERZWECKVERBAND
BÜHL UND UMGEBUNG**
Anlagennachweis zum 31.12.2023 (KA Bühl und Hundseck)

	Stand		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Restbuchwerte		Kennzahlen ¹⁾		
	01.01.2023	31.12.2023	Zugang	Abgang	im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungs- bzw. Restbuchwert	Durchschnittlicher Abschreibungs- bzw. Restbuchwert	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	62.816,44	71.290,78	8.474,34	0,00	4.094,34	0,00 U	21.205,78	45.705,00	5,7	70,3	
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	11.339.875,61	11.338.875,61	0,00	1.000,00	206.253,00	1.000,00	8.556.035,61	2.782.840,00	1,8	24,0	
2. Maschinelle Anlagen	11.235.595,14	11.325.244,37	94.649,23	5.000,00	344.672,59	3.222,36	7.718.035,37	3.859.010,00	3,0	31,9	
3. Verteilungsanlagen	4.705.939,88	4.705.939,88	0,00	0,00	74.879,00	0,00	4.262.716,88	518.102,00	1,6	9,4	
a) Leitungsnetz	123.988,98	123.988,98	0,00	0,00	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,0	0,0	
b) Meßeinrichtungen	4.829.928,86	4.829.928,86	0,00	0,00	74.879,00	0,00	4.386.705,86	518.102,00	1,6	9,2	
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	773.637,65	801.399,44	29.046,99	1.285,20	46.222,99	1.107,20	573.164,44	228.235,00			
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.943,81	95.030,34	5.086,53	0,00	6.403,53	0,00	77.400,34	17.630,00			
b) G W G	863.581,46	896.429,78	34.133,52	1.285,20	52.626,52	1.107,20	650.564,78	245.865,00			
Fertige Anlagen, gesamt	28.331.797,51	28.461.769,40	137.257,09	7.285,20	682.525,45	5.329,56	21.332.547,40	7.676.446,00	2,4	24,9	
III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	3.915.167,31	9.552.008,38	5.636.841,07	0,00	0,00	0,00	0,00	3.915.167,31	-	-	
Gesamtes Anlagevermögen	32.246.964,82	38.013.777,78	5.774.098,16	7.285,20	682.525,45	5.329,56	21.332.547,40	11.591.613,31	2,4	24,9	
IV. Finanzanlagen											
Beteiligungen	650,00	650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650,00			
	32.247.614,82	38.014.427,78	5.774.098,16	7.285,20	682.525,45	5.329,56	21.332.547,40	11.592.263,31	2,4	24,9	

¹⁾ ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

Anlagennachweis

- Kläranlage Bühl

Anlagennachweis zum 31.12.2023

	Stand		Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand		Abschreibungen		Stand		Restbuchwerte		Kennzahlen 1)	
	01.01.2023	31.12.2023	Zugang	Abgang	Umbuchungen	01.01.2023	31.12.2023	im Wirtschaftsjahr	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge	31.12.2023	am Ende des Wirtschaftsjahres	am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungsbeitrag	Residualwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	62.816,44	8.474,34	0,00	0,00	0,00	17.111,44	4.094,34	0,00	0,00	21.205,78	50.085,00	45.705,00	5,7	70,3
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	11.148.137,57	0,00	1.000,00	0,00	0,00	8.201.279,57	202.072,00	1.000,00	1.000,00	8.402.351,57	2.744.786,00	2.946.858,00	1,8	24,0
2. Maschinelle Anlagen	11.235.595,14	94.649,23	5.000,00	0,00	0,00	7.376.585,14	344.672,59	3.222,36	3.222,36	7.718.035,37	3.607.209,00	3.859.010,00	3,0	31,9
3. Verteilungsanlagen	4.894.100,47	0,00	0,00	0,00	0,00	4.175.998,47	74.879,00	0,00	0,00	4.250.877,47	443.223,00	518.102,00	1,6	9,4
a) Leitungsnetz	123.988,98	0,00	0,00	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,00	123.988,98	0,00	0,00	0,0	0,0
b) Meßeinrichtungen	4.818.089,45	0,00	0,00	0,00	0,00	4.299.987,45	74.879,00	0,00	0,00	4.374.866,45	443.223,00	518.102,00	1,6	9,2
Verteilungsanlagen														
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	759.207,55	29.046,99	1.285,20	0,00	0,00	514.447,55	45.887,99	1.107,20	1.107,20	559.228,34	227.741,00	244.760,00	5,8	28,9
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.943,81	5.086,53	0,00	0,00	0,00	70.996,81	6.403,53	0,00	0,00	77.400,34	17.630,00	18.947,00		
b) G W G	849.151,36	34.133,52	1.285,20	0,00	0,00	585.444,36	52.291,52	1.107,20	1.107,20	636.628,68	245.371,00	263.707,00	5,8	28,9
Fertige Anlagen, gesamt	28.113.789,96	137.257,09	7.285,20	0,00	0,00	20.480.407,96	678.009,45	5.329,56	5.329,56	21.153.087,85	7.090.674,00	7.633.382,00	2,4	24,9
III. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	3.915.167,31	5.636.841,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.552.008,38	3.915.167,31	-	-
Gesamtes Anlagevermögen	32.028.957,27	5.774.098,16	7.285,20	0,00	0,00	20.480.407,96	678.009,45	5.329,56	5.329,56	21.153.087,85	16.642.682,38	11.548.549,31	2,4	24,9
IV. Finanzanlagen														
Beteiligungen	650,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	650,00	650,00		
	32.029.607,27	5.774.098,16	7.285,20	0,00	0,00	20.480.407,96	678.009,45	5.329,56	5.329,56	21.153.087,85	16.643.332,38	11.549.199,31	2,4	24,9

1) ohne Grund und Boden, GWG, unfertige Anlagen und Finanzanlagen

- Käranlage Hundseck -

Anlagennachweis zum 31.12.2023

	Stand 01.01.2023 €	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Stand 31.12.2023 €	- Stand 01.01.2023 €	Abschreibungen		- Stand 31.12.2023 €	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres €	Restbuchwert am Ende des Wirtschafts- jahres €	Kennzahlen 1)	
		Zugang €	Abgang €			im Wirtschafts- jahr €	angesammelte Abschreibungen auf Abgänge €				Durchschnittlicher Abschrei- bungssatz %	Durchschnittlicher Restbuch- wert %
I. Sachanlagen												
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten	191.738,04	0,00	0,00	191.738,04	149.503,04	4.181,00	0,00	153.684,04	38.054,00	42.235,00	2,6	56,8
3. Verteilungsanlagen a) Leitungsnetz	11.839,41	0,00	0,00	11.839,41	11.839,41	0,00	0,00	11.839,41	0,00	0,00	0,0	0,0
4. Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	14.430,10	0,00	0,00	14.430,10	13.601,10	335,00	0,00	13.936,10	494,00	829,00	2,3	3,4
Fertige Anlagen, gesamt	<u>218.007,55</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>218.007,55</u>	<u>174.943,55</u>	<u>4.516,00</u>	<u>0,00</u>	<u>179.459,55</u>	<u>38.548,00</u>	<u>43.064,00</u>	<u>2,1</u>	<u>50,3</u>
II. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-</u>	<u>-</u>
Gesamtes Anlagevermögen	<u>218.007,55</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>218.007,55</u>	<u>174.943,55</u>	<u>4.516,00</u>	<u>0,00</u>	<u>179.459,55</u>	<u>38.548,00</u>	<u>43.064,00</u>	<u>2,1</u>	<u>50,3</u>

1) ohne Grund und Boden, unfertige Anlagen und Finanzanlagen